

Ausbildungsbetrieb:

Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Verantwortlich Ausbilder/-in:	e/r 		
Auszubildende	»/r:		
Ausbildungsbe		er/⇒bXighf]YY`Y_lf]_ ′f}hY`ibX`GmghYaY	Yf]b
	len Seiten ist die sachliche und se laut Ausbildungsrahmenpla niedergelegt.		
	anteil des gesetzlichen bzw. tarif chen- und Abschlussprüfung de		
	es Zeitumfanges und des Zeita Gründen in der Person des Aus		
nung vorgegel	nd der vertraglichen Vereinbaru benen Ausbildungsdauer ab, we sinngemäßer Anwendung des z	erden die in diesem Plan	aufgeführten Fertigkeiten und
	em Link <u>www.ihk.de/gera/ausbild</u> der einzelnen Berufe eingesehe		
Auszubildende/r:	Unterschrift	Gesetzliche/r Vertreter/-in des/der Auszubildenden:	Unterschrift
	Datum		Firmenstempel/Unterschrift

Ausbildungsplan über die Berufsausbildung zum Industrieelektriker / zur Industrieelektrikerin

Abschnitt 1: Gemeinsame Qualifikationen

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr 1 2	Position vermittelt
1	Berufsbildung, Arbeits- und Tarif-	a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären		
	recht	b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen		
		c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen		
		d) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen		
		e) wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen		
2	Aufbau und Orga- nisation des Aus-	a) Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern		
	bildungsbetriebes	b) Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären		
		c) Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertre- tungen und Gewerkschaften nennen		
		d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebs- verfassungs- oder personalvertretungsrechtlichen Or- gane des ausbildenden Betriebes beschreiben	während der	
3	Sicherheit und Gesundheits- schutz bei der	a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Ar- beitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermei- dung ergreifen	gesamten	
	Arbeit	b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungs- vorschriften anwenden	Ausbildungszeit	
		c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten	zu vermitteln	
		d) Bestimmungen und Sicherheitsregeln beim Arbeiten an elektrischen Anlagen, Geräten und Betriebsmitteln beachten		
		e) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen		
4	Umweltschutz	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere		
		a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungs- betrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Bei- spielen erklären		
		b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden		
		c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonen- den Energie- und Materialverwendung nutzen		
		d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umwelt- schonenden Entsorgung zuführen		

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr 1 2	Position vermittelt
5	Betriebliche und	a) Informationen recherchieren, beschaffen und bewerten		
	technische Kom- munikation	b) technische Zeichnungen und Schaltungsunterlagen auswerten und anwenden sowie Skizzen anfertigen		
		c) Dokumente sowie technische Regelwerke und berufs- bezogene Vorschriften, auch englischsprachige, an- wenden		
		d) Daten und Dokumente pflegen, schützen, sichern und archivieren		
		e) Gespräche mit Vorgesetzten, Mitarbeitern und im Team situationsgerecht und zielorientiert führen sowie kultu- relle Identitäten berücksichtigen		
		f) Sachverhalte darstellen, Protokolle anfertigen, deutsche und englische Fachbegriffe anwenden		
		g) Dokumentationen zusammenstellen und ergänzen, Standardsoftware anwenden	während der	
		h) Störungen feststellen, bewerten und Störungsmeldungen weiterleiten	gesamten	
		i) Kunden beraten, Leistungen und Produkte erklären und an Kunden übergeben	3	
6	Planen und Orga- nisieren der Ar-	a) Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der betrieblichen Vorgaben einrichten und sichern	Ausbildungszeit	
	beit, Bewerten der Arbeitsergebnisse	 b) persönliche Schutzausrüstungen, Werkzeuge und Materialien für den Arbeitsablauf auswählen, termingerecht anfordern, prüfen, pflegen, transportieren, lagern und bereitstellen 	zu vermitteln	
		c) Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung wirt- schaftlicher und terminlicher Vorgaben planen, Pla- nungsabweichungen melden		
		d) Aufgaben im Team planen und abstimmen		
		e) Material- und Arbeitsaufwand kalkulieren und bewerten, erbrachte Leistungen erfassen		
		f) IT-Systeme zur Auftragsplanung, -abwicklung und Ter- minverfolgung anwenden		
		g) betriebsübliche Qualitätssicherungssysteme anwenden		
		h) eigenen Qualifikationsbedarf feststellen und Qualifizie- rungsmöglichkeiten nutzen		

Abschnitt 3: Erstes und Zweites Ausbildungsjahr Industrieelektriker/-in Fachrichtung <u>Geräte und Systeme</u>

Zeitrahmen 1: Komponenten herstellen, Baugruppen montieren

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr 1 2		Position vermittelt
1	Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und elektrischer Betriebsmittel	 a) mechanische Komponenten manuell und maschinell bearbeiten b) Bauteile und Baugruppen montieren und demontieren c) Kabel und Leitungen auswählen und zurichten sowie Bauteile, Baugruppen und Geräte mit unterschiedlichen Anschlusstechniken verbinden 	1 bis 3		
2	Messen und Ana- lysieren von elektrischen Funk- tionen und Syste- men	a) Messverfahren und Messgeräte auswählen b) elektrische Größen messen, bewerten und berechnen			
3	Technische Auf- tragsanalyse	a) Auftragsanforderungen analysieren			

Zeitrahmen 2: Komponenten und Baugruppen montieren und anschließen

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr 1 2		Position vermittelt
1	Bearbeiten, Montieren und Verbinden mechanischer Komponenten und	d) Leitungswege und Gerätemontageorte unter Beachtung technischer Auftragsvorgaben und der elektromagneti- schen Verträglichkeit festlegen			
	elektrischer Be- triebsmittel	e) elektrische Betriebsmittel und Leitungsverlegesysteme auswählen und montieren			
		f) Kabel und Leitungen installieren			
2	Beurteilen der	a) Schutzmaßnahmen prüfen und bewerten			
	Sicherheit von elektrischen Anla- gen und Be- triebsmitteln	b) Leitungen und deren Schutzeinrichtungen sowie sonstige Betriebsmittel, insbesondere hinsichtlich Strombelastbarkeit und Drehfeld, beurteilen	3 bis 5		
		c) Schutzarten und Schutzklassen von elektrischen Betriebsmitteln oder Anlagen hinsichtlich der Umgebungsbedingungen und der Zusatzfestlegungen für Räume besonderer Art beurteilen			
3	Technische Auftragsanalyse	b) mechanische, elektrische und elektronische Kompo- nenten auswählen			
4	Herstellen und	a) konstruktiven Aufbau herstellen			
	Inbetriebnehmen von Geräten und	b) Hardwarekomponenten montieren und anschließen			
	Systemen	c) Leitungen der Kommunikationstechnik konfektionieren und Komponenten verbinden			

Zeitrahmen 3: Elektronische Schaltungen erstellen; Funktionen prüfen, systematische Fehlersuche durchführen

Lfo No		Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr 1 2		Position vermittelt
	1 Messen und Ana- lysieren von elektrischen Funk- tionen und Syste- men	c) Kenndaten und Funktion von Baugruppen prüfen d) Steuerschaltungen analysieren			
		e) Signale verfolgen und an Schnittstellen prüfen f) systematische Fehlersuche durchführen	3 bis 5		
2	Technische Auftragsanalyse	c) die für die Fertigungs- und Prüfprozesse typischen Ab- läufe und Verfahren im Hinblick auf die Anforderungen der Aufgabe analysieren			
3	Fertigen von Komponenten und Geräten	c) Bauteile und Baugruppen beschaffen d) Leiterplatten erstellen und bestücken			

Zeitrahmen 4: IT-Systeme installieren und konfigurieren

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr		Position vermittelt
1	Beurteilen der	a) Schutzmaßnahmen prüfen und bewerten			
	Sicherheit von elektrischen Anla- gen und Be-	g) Einhaltung der Maßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit kontrollieren			
	triebsmitteln	h) Erst- und Wiederholungsprüfung durchführen, dokumentieren und nachweisen			
2	Installieren und	a) Hard- und Softwarekomponenten auswählen	1 bis 3		
	Konfigurieren von IT-Systemen	b) Betriebssysteme und Anwendungsprogramme installieren und konfigurieren	1 513 5		
		c) IT-Systeme in Netzwerke einbinden			
		d) Tools und Testprogramme einsetzen			
3	Herstellen und Inbetriebnehmen von Geräten und Systemen	h) Mess- und Prüfprotokolle erstellen, Dokumentation erstellen und anpassen, Geräte oder Systeme übergeben	-		

Zeitrahmen 5: Funktionen von Geräten und Systemen prüfen und Sicherheit beurteilen

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche Richtwerte in Monaten im Ausbildungsjahr		Position vermittelt
1	Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen (§ 4 Absatz 2 Abschnitt A Nummer 2)	a) Messverfahren und Messgeräte auswählen b) elektrische Größen messen, bewerten und berechnen c) Kenndaten und Funktion von Baugruppen prüfen d) Steuerschaltungen analysieren e) Signale verfolgen und an Schnittstellen prüfen g) Sensoren und Aktoren prüfen und einstellen h) Steuerungen und Regelungen hinsichtlich ihrer Funktion prüfen und bewerten	<u>'</u>	3 bis 5	

2	Beurteilen der	a) Schutzmaßnahmen prüfen und bewerten		
	Sicherheit von elektrischen Anla- gen und Be- triebsmitteln	b) Leitungen und deren Schutzeinrichtungen sowie sonstige Betriebsmittel, insbesondere hinsichtlich Strombelastbarkeit und Drehfeld, beurteilen		
		c) Schutzarten und Schutzklassen von elektrischen Betriebsmitteln oder Anlagen hinsichtlich der Umgebungsbedingungen und der Zusatzfestlegungen für Räume besonderer Art beurteilen		
		d) Gefahren, die sich aus dem Betreiben elektrischer Betriebsmittel und Anlagen ergeben, beurteilen und durch Schutzmaßnahmen die sichere Nutzung gewährleisten		
		e) Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen unter Fehlerbe- dingungen, insbesondere durch Abschaltung mit Über- stromschutzorganen und Fehlerstromschutzeinrichtun- gen, prüfen und bewerten		
		f) Einhaltung der Brandschutzbestimmungen beim Errichten und Betreiben elektrischer Betriebsmittel und Anlagen beurteilen		
		g) Einhaltung der Maßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit kontrollieren		
		h) Erst- und Wiederholungsprüfung durchführen, dokumentieren und nachweisen		
3	Technische Auf-	a) Auftragsanforderungen analysieren		
	tragsanalyse	c) die für die Fertigungs- und Prüfprozesse typischen Ab- läufe und Verfahren im Hinblick auf die Anforderungen der Aufgabe analysieren		

Zeitrahmen 6: Elektronische Geräte und Systeme fertigen, konfigurieren und in Betrieb nehmen

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche F in Mona Ausbildu 1	aten im	Position vermittelt
1	Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anla- gen und Be- triebsmitteln	d) Gefahren, die sich aus dem Betreiben elektrischer Geräte, Betriebsmittel und Anlagen ergeben, beurteilen und durch Schutzmaßnahmen die sichere Nutzung gewährleisten			
		e) Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen unter Fehlerbe- dingungen, insbesondere durch Abschaltung mit Über- stromschutzorganen und Fehlerstromschutzein- richtungen, prüfen und bewerten			
		g) Einhaltung der Maßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit kontrollieren			
		h) Erst- und Wiederholungsprüfung durchführen, doku- mentieren und nachweisen		4 bis 6	
2	Fertigen von	a) Entwürfe und Layouts erstellen			
	Komponenten und Geräten	b) Fertigungsunterlagen erstellen			
	Gerateri	d) Leiterplatten erstellen und bestücken			
		e) Hardwarekomponenten, Geräte und Systeme anpassen, montieren, anschließen und prüfen			
		f) komponentenspezifische Software installieren, konfigurieren und anpassen			
		g) Komponenten prüfen und in Betrieb nehmen			

		h) Produktdokumentationen erstellen		
3	Herstellen und	a) konstruktiven Aufbau herstellen		
	Inbetriebnehmen von Geräten und	b) Hardwarekomponenten montieren und anschließen		
	Systemen	c) Leitungen der Kommunikationstechnik konfektionieren und Komponenten verbinden		
		d) elektrische Geräte herstellen		
		e) Baugruppen hard- und softwareseitig einstellen, prüfen und in Betrieb nehmen		
		f) Geräte und Systeme nach Checkliste prüfen		
		g) Einhaltung der Maßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit kontrollieren		
		h) Mess- und Prüfprotokolle erstellen, Dokumentationen erstellen und anpassen, Geräte oder Systeme übergeben		

Zeitrahmen 7: Geräte und Systeme kundenspezifisch anpassen

Lfd. Nr.	Teil des Aus- bildungsberufsbildes	Fertigkeiten und Kenntnisse, die unter Einbeziehung selbstständigen Planens, Durchführens und Kontrollierens zu vermitteln sind	Zeitliche F in Mona Ausbildu 1	aten im	Position vermittelt
1	Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anla- gen und Be- triebsmitteln	 a) Schutzmaßnahmen prüfen und bewerten g) Einhaltung der Maßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit kontrollieren h) Erst- und Wiederholungsprüfung durchführen, dokumentieren und nachweisen 			
2	Technische Auftragsanalyse	 a) Auftragsanforderungen analysieren c) die für die Fertigungs- und Prüfprozesse typischen Abläufe und Verfahren im Hinblick auf die Anforderungen der Aufgabe analysieren d) Änderungen planen und dokumentieren 		2 bis 4	
3	Herstellen und Inbetriebnehmen von Geräten und Systemen	h) Mess- und Prüfprotokolle erstellen, Dokumentationen erstellen und anpassen, Geräte oder Systeme übergeben	-		